

Liebe grüne Menschen in Pankow,

aus einem unschönen Anlass brauchen wir eine:n neue:n Direktkandidat:in. Dafür bitte ich euch um Euer Vertrauen und Eure Stimme. Denn vielleicht kann diese herausfordernde Situation neben allem Ärger und Stress auch eine Chance für uns sein: mit einem weißen, noch unbeschriebenen Blatt neu anzufangen. Lasst mich dieses Blatt für uns sein – kein Feigenblatt, sondern der Anfang einer neuen Erfolgsgeschichte.



Ich lebe seit fast genau fünf Jahren im Winskiez im Prezlauer Berg, vorher habe ich in Frankfurt am Main gewohnt und gearbeitet. Bisher habe ich mich nur sehr wenig bei den Grünen Pankow engagiert. Angesichts der aktuellen Herausforderungen im Kreisverband, in Deutschland und in der Welt möchte ich das aber gerne ändern.

Dank meines Studiums der Publizistik und Politikwissenschaft sowie meinen Erfahrungen als Journalist beim öffentlich-rechtlichen Rundfunk und in der digitalen Kommunikation des Deutschen Journalisten-Verbandes (DJV) kenne ich die politische Landschaft sehr gut, mit einem besonderen Fokus auf die Medien- und Digitalpolitik. Für unsere Politik in diesem Bereich möchte ich mich auch im Bundestag stark machen, natürlich neben meinem Einsatz für unser Pankow.

Nicht erst seit der unseligen Allianz zwischen Elon Musk, Donald Trump und jetzt auch noch der AfD ist klar, dass eine bessere Regulierung der Social-Media-Netzwerke dringend notwendig ist. Denn Kommunikation, vor allem im Digitalen, ist heute die Grundlage für fast alles. Wir brauchen mehr Investitionen in Medien- und Nachrichtenkompetenz an Schulen, einen wirksamen Schutz vor Hate Speech, Desinformation und Propaganda sowie klare Kante gegen autoritäres und libertäres Denken, Despoten und Rechtsextremisten.

Vielen Dank für Eure Zeit und Euer Vertrauen
Paul